

Viel Neues im Hause Harrach



Während andere sich seit dem letzten Meisterschaftslauf ein wenig erholen konnten, kam Beppo Harrach in den letzten Wochen nie zur Ruhe. Bedingt durch einen Bandscheibenvorfall von Andreas Schindlbacher muss Harrach zumindest bei den zwei noch ausstehenden Läufen auf seinen Stammbeifahrer verzichten. An die Stelle von Schindlbacher rückt interimistisch Leopold Welsersheimb, der schon beim letzten Lauf mit dabei war. Trotz der kurzen Vorbereitungszeit war es jedoch möglich, ein Training zu fahren und damit die Kommunikation an Bord zu optimieren.

Neu ist für Beppo Harrach auch das Auto, mit dem er in Admont an den Start rollt. Es handelt sich dabei um einen jüngeren Mitsubishi EVO IX, der nach R4 Reglement aufgebaut wurde. Das bisherige Einsatzauto hat Gerwald Grössing übernommen.

Wie gut sich die DriftCompany als Team innerhalb der ÖM etabliert hat, verrät der Umstand, dass am kommenden Wochenende insgesamt vier Rallyeautos eingesetzt werden. Darunter auch das bisherige Harrach-Auto, dessen neuer Besitzer weiterhin auf die Betreuung durch die DriftCompany setzt. Organisatorisch mit im Team ist auch Andreas Schindlbacher, der so zumindest mit dabei, wenngleich auch nicht wie bisher mittendrin ist. Um die technische Betreuung von vier Autos zu ermöglichen, hat die DriftCompany zudem ihren Fuhrpark um einen weiteren Service-LKW ergänzt, der in der Steiermark erstmals nach einem aufwändigen Umbau zum Einsatz kommt.

So unterschiedlich die Aufgaben aktuell für Beppo Harrach sind, so klar ist das Ziel. Es gilt auf das Podest zurückzukehren – und am schönsten ist es natürlich ganz oben.

Beppo Harrach: „Als Teamchef muss ich im Vorfeld der Rallye alles organisieren, um mich dann während der Rallye ganz aufs Fahren konzentrieren zu können. Auch die Situation nach 51 ÖM-Läufen mit Andreas Schindlbacher einen neuen Beifahrer an Bord zu haben, bedarf beiderseits einer Eingewöhnungsphase. Mich freut es aber, dass Leopold Welsersheimb sich spontan dazu entschlossen hat, mit mir die beiden noch ausstehenden Läufe zu fahren. Groß ist auch die Freude, mein neues Auto an den Start bringen zu können. Technisch ist es dem Vorgänger sehr ähnlich, und doch fühlt es sich frisch an. An dieser Stelle gilt ein großer Dank meinem Team dem es gelungen ist das neue Auto in weniger als vier Wochen aufzubauen.“

Die ARBÖ Rallye 2012 startet am Freitag dem 21.9.2012 um 13:20 Uhr und endet am Samstag dem 22.9.2012 um 17:45 Uhr.

Alle Infos auch unter www.arboe-rallye.at